**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 93 (2018)

**Heft:** 11

**Artikel:** Export : Nationalrat will Bundesrat entmachten

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-816921

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Export: Nationalrat will Bundesrat entmachten

Eine Niederlage erlitten die Armee und die Rüstungsindustrie am 26. September 2018 im Nationalrat. Die Volkskammer hiess die BDP-Motion gut, die da lautet: «Der Bundesrat wird damit beauftragt, die Bewilligungskriterien für Auslandsgeschäfte aus der Kriegsmaterialverordnung (KMV) zu streichen und in das Kriegsmaterialgesetz (KMG) aufzunehmen.» Will heissen: Der Nationalrat sucht zugunsten des Parlaments den Bundesrat in Sachen Rüstungsausfuhren zu entmachten.

Nach einer beispiellosen Kampagne des linken Medienverbundes von Boulevard, rot-grüner Presse und der seit dem wuchtigen Anti-Billag-Nein wieder parteiischen SRG knickte der Nationalrat ein.

#### SP, CVP, GP, GLP, BDP = 97

In einer emotionalen Debatte behielten die geschlossen auftretenden Fraktionen der SP, CVP, GP, GLP und BDP die Oberhand. 43 SP-, 29 CVP-, 12 GP-, je 6 GL- und BDP-Stimmen plus das Ja der Zürcher SVP-Nationalrätin Rickli ergaben das siegreiche Mehr von 97 Stimmen.

Die SP und die Grünen waren vollzählig anwesend. Bei der GLP nahm Bäumle/ZH nicht teil, bei der BDP Guhl/AG. Buman CVP/FR, stimmte als Präsident traditionell nicht.

Als der Ständerat den Bundesratsentscheid pro Waffenausfuhr beriet, gaben Baumann/UR, Hegglin/ZG und Fournier/VS (alle CVP) den Ausschlag für die

Rüstungsbranche. Im Nationalrat jedoch spielte die CVP das Zünglein an der Waage für die Gegner.

#### 62 SVP und 20 FDP = 82 Nein

Der SVP und der FDP gelang es nicht mehr, das Blatt zu wenden.

62 der 64 anwesenden Mitglieder der SVP-Fraktion stimmten gegen die Motion. Ruppen/VS enthielt sich der Stimme. Köppel/ZH und Stamm/AG nahmen nicht teil; entschuldigt waren Müller Thomas/SG und Arnold/UR (krank).

Von 30 Freisinnigen lehnten 20 die Motion ab. Es enthielten sich der Stimme: Bigler/ZH, Bourgeois/FR, Derder/VD, Eymann/BS, Fiala/ZH, Markwalder/BE, Merlini/TI, Moret/VD, Nantermod/VS und Schneeberger/BL.

Borloz und Wehrli, VD, waren entschuldigt, Sauter/ZH nahm nicht teil. Der Ständerat behandelt das Geschäft als Zweitrat in der Wintersession. red.

#### THOMAS MINDERS VORSTOSS

### Ständerat: Der Schweizerpsalm soll im Gesetz verankert werden

Am selben 26. September 2018, an dem die Armee im Nationalrat eine bittere Niederlage erlitt, errangen die freiheitlichen Kräfte im Ständerat einen wegweisenden



Der parteilose Thomas Minder gehört im Ständerat der SVP-Fraktion an.

Erfolg. Die Standeskammer hiess mit 25 zu 18 Stimmen eine parlamentarische Initiative des parteilosen Schaffhausers Thomas Minder gut, die den ehrwürdigen Schweizerpsalm im Gesetz schützen soll.

Für die Initiative sprachen ausser Minder: Graber CVP/LU, Rieder CVP/VS und Lombardi CVP/TI. Gegen die Initiative traten an: Luginbühl BDP/BE und Cramer GP/GE.

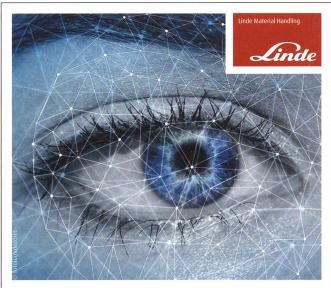
Ständerat Graber hielt fest: «Wer seine Wurzeln nicht kennt, hat keinen Halt. Dieses Zitat sollten wir uns auch zur Nationalhymne als Leitgedanken mitnehmen und ergänzen: Wer seine Wurzeln nicht kennt, hat keinen Halt und auch keine Zukunft. Ich bitte Sie, dieser Initiative Folge zu geben.»

Rede von Ständerat Minder Seite 15



Im Ständerat hatten sich CVP-Politiker für die Rüstungsbranche eingesetzt. Im Nationalrat stimmte die CVP mit der Linken.





## WIR TUN ALLES FÜR MEHR SICHERHEIT.

#### Linde Zero Accident

Menschliches Versagen ist die Ursache für 95 % aller Arbeitsunfälle. Deshalb bietet Linde innovative Lösungen, um den Fahrer aktiv zu unterstützen und Arbeitsabläufe nachhaltig zu verbessern. Ihre Vorgaben zur Prozessoptimierung binden wir dabei gern ein. Unsere Vision: eine Logistik, bei der Unfälle zu 100 % ausgeschlossen sind.

Linde Material Handling Schweiz AG

→ www.linde-mh.ch

#### 8. November 2018: Oberst Hans-Rudolf Fuhrer referiert zum Landesstreik 1918

Brigadier Walter Gieringer, Präsident der Zürcher Winkelriedstiftung, schreibt der Redaktion:

«Ich freue mich, Sie zum 9. Herbstanlass der Zürcherischen Winkelriedstiftung einzuladen.

Der Landesstreik jährt sich diesen November zum 100 ×. Das Geschehen soll kritisch beleuchtet werden. Dann sollen das persönliche Gespräch und die Kameradschaft gepflegt werden.

Datum/Zeit: Donnerstag, 8. November 2018, 17-19 Uhr.

Ort: Credit Suisse, Forum St. Peter, St. Peter Strasse 19, Zürich.

Programm: Begrüssung und Informationen zur Zürcher Winkelriedstiftung

Referat: Der Landesstreik 1918. «Revolution oder nur sozialer Protest?»

Referent: Oberst Hans Rudolf Fuhrer, PD, Dr. phil., ehemaliger Dozent MILAK ETHZ, Privatdozent Universität Zürich.

Fragen, Diskussion, Apéro.» Beachten Sie auch die Analyse von Oberst Fuhrer auf den Seiten 50-53.



In Schaffhausen inszenierte das Museum im Zeughaus den Landesstreik 1918.